

PROZESS

+ Tödliches Feuer aus Wut: Urteil gegen Saunaclub-Brandstifter

06.07.2020, 13:35 Uhr · Lesezeit: 3 Minuten

Von Bodo Malsch



Bei dem tödlichen Saunaclub-Brand in Hamminkeln ist im vergangenen Jahr ein Mann aus den Niederlanden ums Leben gekommen.

© dpa | Roland Wehrauch

Hamminkeln/Duisburg. Im Prozess um den tödlichen Saunaclub-Brand in Hamminkeln ist am Montag ein Urteil gefallen. Eine 43-jähriger Mann aus Voerde muss lange in Haft.

Der FKK Saunaclub am **Kesseldorfer Rott in Hamminkeln** wurde in der Nacht zum 14. Juli 2019 ein Raub der Flammen. Ein 64-jähriger Niederländer erstickte in dem, was der Vorsitzende der 5. Großen Strafkammer des Landgerichts Duisburg in der Urteilsbegründung ein „Inferno“ nannte.

Ein Inferno, das ein 43-jähriger Mann **aus Voerde** verursachte: Aus Wut über die **Rechnung des Etablissements** hatte er in einem Zimmer Feuer gelegt. Das Gericht verurteilte ihn wegen Brandstiftung mit Todesfolge zu sechs Jahren Haft und ordnete die Unterbringung des 43-Jährigen in einer Entziehungsanstalt an.

Saunaclub in Hamminkeln: 43-Jähriger aus Voerde war wütend

BLEIBEN SIE BEI UNS!

**1 Jahr
6€/Monat**

TREUEANGEBOT SICHERN

Aufgrund der Fülle von Beweismaterial, insbesondere der Aufnahmen zahlreicher Überwachungskameras, hatte die Kammer am 14. Verhandlungstag nicht den leisesten Zweifel, dass der Angeklagte der Brandleger war. Gegen 22 Uhr war er mit einer Gruppe in dem Saunaclub gelandet, die zuvor an einem Jungesellenabschied teilgenommen hatte.

„Irgendwann verschwand er mit drei Damen auf einem der Zimmer“, referierte der Vorsitzende. **Es kam zum Streit**, weil der **stark alkoholisierte 43-Jährige** offenbar zunächst nur für eine Prostituierte bezahlen wollte. „Auf den Aufnahmen kann man sehen, dass der Angeklagte wütend war“, so das Gericht.

Der Angeklagte aus Voerde im Gerichtssaal beim Prozessauftakt im Januar.

© dpa | Fabian Strauch

Schließlich hatte der 43-Jährige doch die verlangte Summe bezahlt und war um das Gebäude gestrichen. Dann entdeckte er ein **offenes Fenster** im Erdgeschoss. „Zweimal stieg der Angeklagte hinein. Nachdem er das zweite Mal heraus kam, drang wenige Minuten später Rauch heraus, dann schlugen Flammen aus dem Fenster.“ Sonst hatte seit geraumer Zeit zuvor niemand mehr den Raum betreten.

AUCH INTERESSANT

Brand im Saunaclub: Mordkommission ermittelt in Hamminkeln

Das Gebäude brannte teilweise bis auf die Grundmauern ab, ein Stammgast starb weil er sich nach dem Auslösen des **Feuer-Alarms** noch anziehen wollte, und nicht mehr rechtzeitig aus dem Gebäude kam. Die Anklage hatte dem Voerder ursprünglich Mord aus Heimtücke und mit gemeingefährlichen Mitteln vorgeworfen.

Die Kammer ging dagegen **nicht mehr von einem Tötungsvorsatz** aus. „Schon alleine deshalb, weil sich auch Freunde und Verwandte des Angeklagten noch im Gebäude aufhielten.“ Zu all dem hatte der Angeklagte während des mehrmonatigen Prozesses nichts sagen können: **Seine Erinnerung endete angeblich bereits einige Zeit vor der Brandstiftung.**

Strafrahmen wurde wegen verminderter Schuldfähigkeit deutlich gesenkt

Der Angeklagte, so das Gericht, sei zur Tatzeit aufgrund **seines Alkoholkonsums** nur eingeschränkt schuldfähig gewesen. Deshalb wurde der Strafrahmen, der normalerweise bei bis zu 15 Jahren liegt, deutlich gesenkt. „Die rechnerische Mitte liegt dann bei sechs Jahren und sieben Monaten“, so der Vorsitzende.

Die Kammer blieb **im Urteil** noch knapp darunter: Weil der Angeklagte bislang noch nie bestraft worden war, es sich um eine Spontan-Tat gehandelt habe und weil sich der 43-Jährige am Tag danach selbst den Strafverfolgungsbehörden gestellt hatte.

Saunaclub-Brand: Psychiatrisches Gutachten ausgestellt

Da der Angeklagte einem psychiatrischen Gutachter zu Folge **unter einem Alkoholproblem** leidet und die Tat ohne entsprechenden Konsum kaum geschehen wäre, ordnete die Kammer auch die Unterbringung des 43-Jährigen in einer Entziehungsanstalt an.

✉ Wesel-Newsletter: Jetzt kostenlos anmelden!

Nachrichten, Service, Reportagen: Jeden Tag wissen, was in unserer Stadt los ist.

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der [Werbevereinbarung](#) zu.

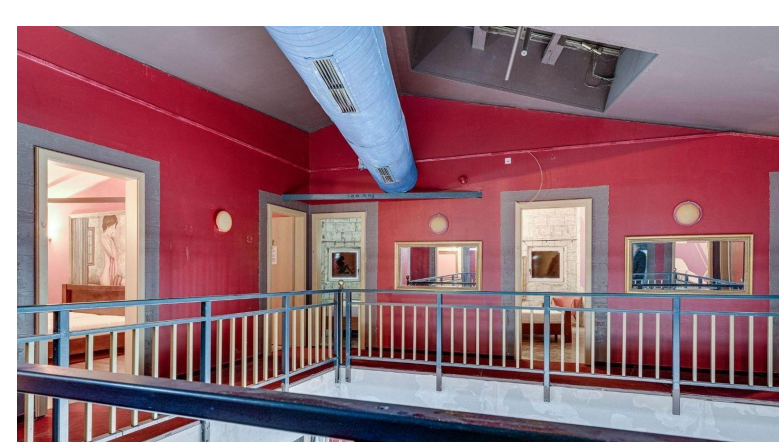
Da der Angeklagte bereits seit einem Jahr in **Untersuchungshaft** sitzt, könnte er, falls das Urteil rechtskräftig wird, zeitnah in eine geschlossene Therapieeinrichtung umziehen. Absolviert er sie erfolgreich, könnte er bereits zur Hälfte der Strafe in zwei Jahren wieder auf freien Fuß kommen.

MEHR LESEN ÜBER

VERTEIDIGUNGSMINISTERIUM

[ZUR STARTSEITE >](#)

DAS BESTE AUS NRZ PLUS



ÜBER EINE HALBE MILLIONEN EURO

Immobilien in Emmerich: Saunaclub wird erneut verkauft

Emmerich. Eine ungewöhnliche Immobilie wird eingekauft: Das Gebäude des Saunaclubs an der Tacktenweide wird veräußert. Dabei gibt's auch Einblicke ins Innere.

Von Sarah Eul



JETZT MIT VIDEO

„Unsere Heimat wird zertrümmert“ - Angst in Essener Siedlung

Essen-Leithe. Verzweifelt wenden sich die Bewohner der Siedlung Litterode an Essens Stadtoberhaupt: Offenen Brief unterschreiben Experten aus ganz Deutschland.

Von Dominika Sagan



KOMMENTAR

Dinslaken, Voerde, Hünxe: Nach der Wahl ist vor der Wahl

Dinslaken/Voerde/Hünxe. Michael Turek, Leiter der NRZ-Redaktion Dinslaken, kommentiert die Ergebnisse der Bundestagswahl in Dinslaken, Voerde und Hünxe.

Von Michael Turek



BUNDESTAGSWAHL 2025

Bürgergeld kürzen? Finanzbetrug bekämpfen bringt viel mehr

Berlin/Essen. Anne Brorhilker vom Verein Finanzwende fordert von den Parteien vor der Bundestagswahl viel mehr Engagement im Kampf gegen Finanzkriminalität.

Von DagoBERT Ernst

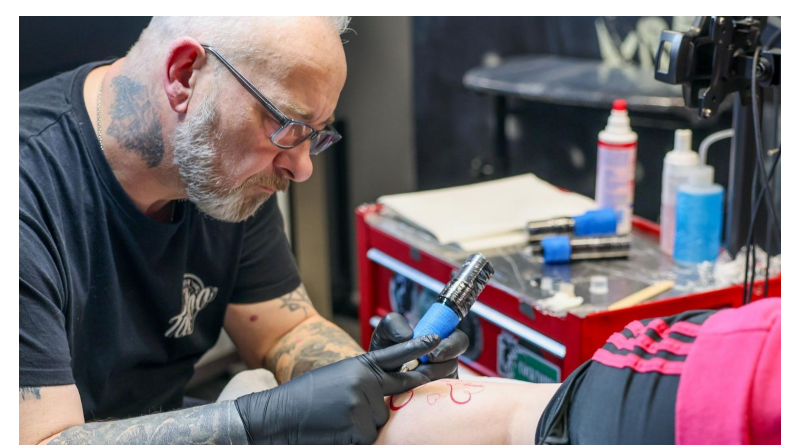


WAHLKAMPF

Bundestagswahl: Warum die Linke an Wagenknecht vorbeizieht

Düsseldorf. Die Linke war in NRW schon fast tot, aber jetzt explodieren die Mitgliederzahlen. Dafür gibt es neben Heidi Reichinnek - drei Gründe.

Von Matthias Korfmann



TRENDS

Experte aus Wesel warnt: Diese Tattoo-Trends sind heute nur noch peinlich

Wesel. In der Szene gibt es ständig neue Trends. Tätowierer Thorsten Hahn verrät, womit Kunden vorsichtig sein sollten und welche Motive verboten sind.

Von Susanne Zimmermann

FUNKE Mediengruppe

FUNKE Medien NRW
FUNKE Mediengruppe
DerWesten
FUNKE MediaSales
Online-Druckerei
Revier Sport
GLOBISTA Reisen
Westfunk
Klartext Verlag
Jobs bei uns

Anzeigen

Traueranzeigen
Jobs in NRW
Print-Anzeige buchen
Digital-Anzeige buchen

Service

Service & Mein Revier
E-Paper
Abo
Gewinnspiele
Shop
IMTEST

Online Werben

Mediadaten
Werberformen